# Intelligenz-Blatt

für den

## Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokal.
Eingang Plautzengasse Nro. 385.

No. 140. Sonnabend, den 19. Juni 1841.

### Sonntag, den 20. Juni 1841, predigen in nachbenannten Kirchen:

Heute Mittags 1 Uhr Beichte.

St. Marien. Um 7 Uhr Herr Archid. Dr. Kniewel. Um 9 Uhr Herr Consistorial-Rath und Superintendent Bresler. Um 2 Uhr Herr Diac. Dr. Höpfner. Donnerstag, den 24. Juni, Wochenpredigt Herr Diac. Dr. Höpfner. Anfang 9 Uhr. Nachmittag 3 (drei) Uhr Bibelerklärung Herr Archid. Dr. Kniewel.

Königl. Kapelle. Vormittag Herr Domherr Rossolkiewicz. Nachmittag Herr Vicar. Haub.

St. Johann. Vormittag Herr Pastor Rösner. Anfang 9 Uhr. Sonnabend 12½ Uhr Mittags Beichte. Nachmittag Herr Diac. Hepner. Donnerstag, den 24. Juni, Wochenpredigt Herr Diac. Hepner. Anfang 9 Uhr.

St. Nicolai. Vormittag Herr Vicar. Skiba Polnisch. Anfang 8¾ Uhr. Herr Pfarrer Landmesser Deutsch. Anfang 10 Uhr. Nachmittag Herr Vicar. Juretschke. Anfang 4 Uhr.

St. Catharinen. Vormittag Herr Pastor Borkowski. Anfang um 9 Uhr. Mittags Herr Archid. Schnaase. Nachmittag Herr Diac. Wemmer. Mittwoch, den 23. Juni Prüfung der Confirmanden.

St. Brigitta. Vormittag Herr Pfarrer Fiebag. Nachmitta Herr Vicar. Bernhard. Anfang 2½ Uhr.

St. Elisabeth. Vormittag Herr Prediger Böck.

Carmeliter. Vormittag Herr Pfarradministrator Slowinski. Nachmittag Herr Vicar. Grabowski.
St. Petri und Pauli. Vormittag Militair-Gottesdienst Herr Divisionsprediger Dr. Kahle. Anfang halb zehn Uhr. Vormittag Herr Prediger Böck. Anfang um 11 Uhr.
St. Trinitatis. Vormittag Herr Superintendent Ehwalt. Anfang 9 Uhr. Beichte Sonnabend, den 19. Juni, 12½ Uhr Mittags. Nachmittag Herr Prediger Blech. Mittwoch, den 23. Juni, Wochenpredigt Herr Prediger Blech. Anfang 8 Uhr.
St. Annen. Vormittag Herr Prediger Mrongovius Polnisch.
St. Salvator. Vormittag Herr Prediger Blech.
St. Barbara. Vormittag Herr Prediger Karmann. Nachmittag Herr Prediger Oehlschläger. Sonnabend, den 19. Juni, Nachmittags 3 Uhr Beichte. Mittwoch, den 23. Juni, Wochenpredigt Herr Prediger Karmann. Anfang 8 Uhr.
St. Bartholomäi. Vormittag um 8¾ Uhr und Nachmittag um 2 Uhr Herr Pastor Fromm. Sonnabend, den 19. Juni, Nachmittags 1 Uhr Beichte.
Heil. Leichnam. Vormittag Herr Prediger Neineß.
Kirche zu Altschottland. Vormittag Herr Pfarrer Brill.
Kirche zu St. Albrecht. Vormittag Herr Pfarrer Weiß. Anfang 10 Uhr.

## Angemeldete Fremde.

Angekommen den 17. und 18. Juni 1841.

Herr Gutsbesitzer v. Nostitz-Jakowski nebst Sohn aus Jablau, Herr Partikulier Franz Fregin aus Pelplin, Herr Lieutenant F. Prolch aus Wesel, der Candidat d. Rechte Herr Zimmermann aus Mitau, log. im Hotel de Berlin. Herr Gutsbesitzer Graf v. Kaiserling aus Neustadt, die Herren Kaufleute Pauly aus Berlin, Janke aus Leipzig, log. im Englischen Hause. Herr Gutsbesitzer A. v. Gagern aus Falkenwalde, log. in den drei Mohren. Herr Landschaftsrath v. Brauneck aus Sulitz, die Herren Gutsbesitzer Hennig und Familie aus Damaschken, Thomasius und Familie aus Penkowitz, Herr Mühlenbesitzer Kranz und Familie aus Marienwerder, log. im Hotel d'Oliva. Herr Kaufmann Hirschberg aus Bromberg, Herr Gutsbesitzer Lentz aus Buschkau, Herr Kaufmann Räschke aus Grätzen bei Schwetz, log. im Hotel de St. Petersburg.

## Bekanntmachungen.

1. Bei der am 23. d. M. in Jäschkenthal stattfindenden Feier des St. Johannisfestes tritt nachstehende äußere Ordnung ein:

1) So lange das Feuerwerk dauert, wird der Weg von dem Schröderschen bis zu dem Spiegelbergschen Grundstücke für Wagen aller Art gesperrt.

2) Das Abbrennen von Schießgewehren oder von Feuerwerkskörpern ist überall verboten.

3) Personen, welche zum Verkauf von Erfrischungen befugt sind, und mit denselben im Jäschkenthaler Walde auszusitzen wünschen, haben sich am 23. d. M., Vormittags, bei dem dort anwesenden Stadtwachtmeister Schwarz zu melden, von ihm eine Erlaubnißkarte zu lösen und sich die bestimmten nummerirten Plätze anweisen zu lassen. Das Herumziehen mit Erfrischungen ist unzuläßig.

4) Bei der Rückkehr von Jäschkenthal nach Danzig, hat jedes Fuhrwerk sich rechter Hand auf der Chaussee zu halten, und sich der Wagenreihe vor dem Olivaer-Thore anzuschließen, welche gebildet werden wird, um die Durchfahrt durch dasselbe möglichst im Gange zu erhalten und gefahrlos zu machen. Im Uebrigen bleiben die Wagenführer den allgemeinen, unter dem 22. October v. J. im hiesigen Intelligenz-Blatte wiederholt veröffentlichen polizeilichen Vorschriften, das Verhalten der Wagenführer in der Stadt und auf den Landstraßen betreffend, unterworfen.

Vorstehende Anordnungen werden hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht mit dem Bemerken, daß derjenige, welcher dawider handeln sollte, unnachsichtliche Bestrafung zu gewärtigen hat.

Danzig, den 17. Juni 1841.

Königlich Preußisches Gouvernement.
In Abwesenheit des Gouverneurs
Gr. v. Hülsen.
Oberst und Kommandant.

Königlich Preuß. Polizei-Directorium.
v. Clausewitz.

2. Vom 18. bis 24. d. M. wird mit dem Baue, der über den Wotzlaffer Mühlengraben auf der Straße von Wotzlaff nach Quadendorf stehenden Brücke vorgegangen und der Weg für diese Zeit unpassierbar, was hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Wotzlaff, den 14. Juni 1841.

Königl. Schulzen-Amt.

---

## AVERTISSEMENTS.

3. Die zweimal in der Woche erforderliche Abfuhr des Kloaks aus dem Criminal-Gefängniß soll dem Mindestfordernden auf 6 Jahre im Wege der Licitation in Entreprise überlassen werden, und ist der desfallsige Bietungs-Termin

Dienstag, den 22. d. M., Vormittags 11 Uhr,

vor dem Herrn Calculator Rindfleisch auf dem Rathhause angesetzt, woselbst auch die Entreprise-Bedingungen täglich eingesehen werden können.

Diese Entreprise kann übrigens ein jeder Fuhrenhalter übernehmen.

Danzig, den 11. Juni 1841.

Die Bau-Deputation.

4. Zur Vererbpachtung der Plätze an der Ecke der Frauengasse und Brocklo-

sengasse unter den Servis-Nummern 888. und 889., unter der Bedingung, selbige binnen zwei Jahren zu bebauen, haben wir einen Licitations-Termin

den 6. August d. J., Vormittags 11 Uhr,

auf dem Rathhause vor dem Stadtrath und Kämmerer Herrn Zernecke I. angesetzt.

Danzig, den 15. Juni 1841.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

5. Zur Verpachtung des Schilfstücks im Bodenbruch, von 71 Morgen 276 □Ruthen culmisch, auf 3 oder 6 Jahre von Lichtmeß 1842 ab, steht ein Licitations-Termin Sonnabend den 26. Juni Vormittags 11 Uhr auf dem Rathhause vor dem Stadtrath und Kämmerer Herrn Zernecke I. an.

Danzig, den 6. Mai 1841.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

---

## Literarische Anzeige.

6. Wichtige Schrift für Nichtärzte.

Bei **S. Anhuth**, Langenmarkt № 432. ist zu haben:

### Die Engbrüstigkeit

und das Asthma sind heilbar.

Eine Darstellung dieser Krankheit in ihren Grundformen, ihren verschiedenen Arten und Verwickelungen mit organischen Verletzungen des Herzens, Katarrh, Verdauungsschwäche u. s. w. Oder practische und theoretische Untersuchungen über das krankhafte Athmen, nebst Bemerkungen über das bei jeder Abart dieser Krankheiten besonders anwendbare Heilverfahren. Von

Professor Francis Hopkins Ramadge, M. Dr.

Mitgliede der königlichen medizinischen Facultät zu London, Oberarzte an dem Hospitale für Asthma, Auszehrung und sonstige Brustkrankheiten rc.

gr 8. geh. Preis 15 Sgr.

---

## Entbindung.

7. Die heute um 7 Uhr Nachmittag erfolgte Entbindung seiner lieben Frau von einem gesunden Mädchen zeigt ergebenst an C. H. Kadowski.

Danzig, den 17. Juni 1841.

---

## Anzeigen.

8. Anträge zur Versicherung gegen Feuersgefahr bei der Londoner Phönix-Assekuranz-Compagnie auf Grundstücke, Mobilien und Waaren, so wie zur Lebens-Versicherung bei der Londoner Pelican-Compagnie werden angenommen von Alex. Gibsone, im Comtoir Wollwebergasse № 1991.

9. Das Haus im Poggenpfuhl № 200. nebst Garten ist zu verkaufen.

10. **Die Ordnung des Volksfestes zu Jäschkenthal**
am 23. Juni ist in der Sabjetzkischen Buchdruckerei Hundegasse № 319., bei den Herren Röhr und Köhn und dem Herrn Conditor Richter am Langenmarkt, so wie in den Gasthäusern zu Jäschkenthal für Einen Silbergroschen zu haben.

11. **Lokal = Veränderung.**
Daß ich mein Lager sächsischer Wollen-Waaren, eigener Fabrik, für folgende Frankfurth a. O.-Messen, in das Haus des Herrn Saath, in der Scharrenstraße Ecke der Bischofstraße verlegt habe, und bevorstehende Margarethe-Messe besonders gut assortirt sein werde, erlaube ich mir hiermit ergebenst anzuzeigen und bitte zugleich, mich gütigst zu beehren.

C. F. Zschocke aus Meerane.

12. Die Leipziger Feuer-Versicherungs-Anstalt versichert zu billigen Prämien Gebäude, Mobilien und Waaren. Anträge werden angenommen von dem Agenten

Theodor Friedr. Hennings, Langgarten № 228.

13. Mehrere Grundstücke, 1 an der langen Brücke, 2 am Damm, 1 in der Heil. Geistgasse, 1 in der Breitgasse u. s. w., die gute Miethe bringen, und worauf der größere Theil des Kaufpreises stehen bleiben kann, sind sehr billig zu verkaufen durch den Commissionair Paulus, Goldschmiedegasse № 1091.

14. Ein Bursche, der Lust hat das Tischlerhandwerk zu erlernen, findet einen Lehrmeister Brodtbänkengasse № 691. Auch sind daselbst 3 alte Stubenthüren, Gerüst und Bekleidung billig zu verkaufen.

15. Die resp. Theilnehmer an dem Legat der Lahserschen Stiftung werden ersucht, die zu Johanni fällig werdende halbjährige Rate Mittwoch, den 23. Juni d. J., Vormittag von 9 bis 12 Uhr, Hundegasse № 82. gegen Quittung in Empfang zu nehmen. Danzig, den 17. Juni 1841.

16. Kürschnergasse № 662. 2 Treppen hoch, werden alle möglichen feinen Stickereien, auch die beliebte Fischschuppen = Stickerei angefertigt. Auch wird daselbst in allen den Sachen, so wie auch in Zeug-, Woll-, Gewürz- und Krepp-Blumen Unterricht ertheilt; auch wird daselbst alle feine Wäsche genäht und auch eine Person nachgewiesen, die für einen billigen Preis außer dem Hause nähen geht.

17. **Nach St. Petersburg**
segelt das holländische Schiff 5 Geziesters, Kapit. Oldenburger. Derselbe hat noch Raum für Güter, und schöne Gelegenheit für Passagiere. — Hierauf Reflectirende wollen sich gefälligst melden bei dem Mäkler

Heudewerk.

18. Eine engl. Dogge, dunkelbraun mit weißen Flecken, welche auf den Namen „Nero" hört, ist verloren worden; wer dieselbe Hotel de Berlin abliefert, erhält eine angemessene Belohnung.

19. Ein Bursche von ordentlichen Eltern, der Lust hat das Klempner-Handwerk zu erlernen, kann sich melden beim Klempner Janzohn, Tobiasgasse 1561.

20. **1 Thaler Belohnung**
erhält derjenige, der einen am 14. d. sich verlaufenen schwarzen Hund, kurz gestutzt, auf den Namen Moppe hörend, Langgarten № 228. abliefert.

21. Ein Knabe ordentlicher Eltern, von außerhalb Danzig, sucht ein Unterkommen in einem Material- oder Schnittwaaren-Geschäft. Gleichzeitig wird ein Handlungs-Gehülfe fürs Material-Waaren-Geschäft als Disponent gesucht. Näheres Tischlergasse № 616. im Laden.

22. Unterzeichneter empfiehlt sich einem hochgeehrten Publiko im Stubentapeziren, die Tapeten schön und dauerhaft aufzuziehen und auf's Billigste und Geschmackvollste auszuführen. G. Senteck, Tapezirer, Schmiedegasse № 92.

23. **Rasier-, Feder-, Tisch- und Taschen-Messer**
werden sauber geschliffen, polirt und aufs Beste scharf gemacht; auch ist eine Auswahl vorzüglich guter abprobirter Rasier-Messer, für deren Güte ich garantiere, auch zur Probe gebe, und Streichriemen, welche die Messer stets scharf erhalten, käuflich zu haben Kohlengasse № 1028. in der Barbierstube. Bluhm.

24. **Montag, den 21. Juni c., Abends 7 Uhr,**
Versammlung des Mäßigkeits-Vereins in der Behausung des Herrn Prediger Karmann auf Langgarten, woselbst auch der gedruckte Jahresbericht für 1 Sgr. zu haben ist.

25. Das Haus in der Gr. Hosennähergasse № 678. vom Langenmarkt kommend links, im guten baulichen Zustande, steht unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Das Nähere hierüber erfährt man daselbst.

26. **Heute den 19. d. M. Konzert im Café-Royal.**

27. **Sonntag d. 20 d. M. Konzert in Herrmannshof.**

28. Morgen Sonntag, **Quintett-Musik** im **Schahnasjan**schen Garten. Die Horn-Solos geblasen von Herrn Metzdorf. Zum Schluß das Echo. Das Ausleihen von Trinkgeschirren, wenn Getränke mitgebracht werden, findet fortan, wie vordem statt.

29. **Sonntag, den 20. d. M., Konzert im Garten zu** Jäschkenthal, wozu ergebenst einladet G. Schröder.

30. **Sonntag den 20. Konzert bei Mielke** in der Allee. Entree 2½ Sgr. Damen in Begleitung von Herren sind frei.

31. Montag, d. 21. Juni, **Trompeten-Konzert** i. Bräutigamschen Garten.

---

## Vermiethungen.

32. In der Hundegasse ist die untere Etage des Hauses № 251., bestehend aus 7 heizbaren Zimmern, Küche, Keller, Boden und Kammern, an ruhige Bewohner ganz oder getheilt zu vermiethen u. Michaeli zu beziehen. Näheres 328.

33. In meinem Hause Neugarten Nro. 522. ist das nach der Strasse belegene Logis von Sechs, auch wenn es verlangt wird, mehreren Zimmern, mit und ohne Stallung von Michaeli ab zu vermiethen.
Val. Gottl. Meyer.

34. Heil. Geistgasse 782. sind meublirte Zimmer zu vermiethen.

35. 2 meubl. Zimmer vis a vis sind sogleich zu vermiethen Frauengasse 838.

36. In Carlikau sind Stuben mit Meubeln, Badehaus, Gelaß für Pferde und Wagen, für die Badezeit zu vermiethen.

37. Das Haus auf der Niederstadt Schilfgasse № 362. ist zu Michaeli rechter Ziehzeit zu vermiethen.

38. Ein Wohnhaus in der Heil. Geistgasse, mit 5 Stuben, Kammern und sonstiger Bequemlichkeit, ist zu vermiethen und Michaeli zu beziehen. Das Nähere hierüber Heil. Geistgasse № 990.

39. Altstädtschen Graben № 1296 sind 2 Stuben, Boden, Antheil am Hofe, zur Ziehzeit zu vermiethen. Näheres Burgstraße 1621., bei Madame Freimouth.

40. Petershagen № 154. ist ein Haus nebst Pferdestall und Wagenremise zu vermiethen und rechter Zeit zu beziehen.

41. Poggenpfuhl № 358. ist eine Stube mit Meubeln billig zu vermiethen und von jetzt an zu beziehen.

42. Ein ganz neu eingerichtetes durchaus freundliches Logis, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Boden, steht zum 1. Juli c. oder zu Michaeli im Ganzen, auch getheilt an einzelne Personen zu vermiethen 1. Steindamm № 374.; auch sind daselbst mehrere Speicherräume zu vermiethen.

43. Ersten Damm № 1129. ist eine Wohnung zu vermiethen, die sich zu einem jeden Geschäfte eignet, und Michaeli c. rechter Zeit zu beziehen ist.

44. Schneidemühle № 453. werden 2 Wohnungen mit eigener Thüre nachgewiesen, eine zu 11 Rthlr. 10 Sgr. und eine zu 8 Rthlr. 10 Sgr.

45. Seifengasse № 948 ist eine Stube nach der Langenbrücke an einzelne Herren mit Meubeln zu vermiethen.

46. 1 Saal, Kabinet u. Bedientenstube ist 2ten Damm 1275. m. Meubeln zu vermiethen.

---

## Auctionen.

47. **Wiesen-Verpachtung.**

48 Morgen Culmisch Wiesenland aus meinem Grundstücke in Hundertmark bei Miggenahl werde ich zur diesjährigen Nutzung durch Heuschlag

Montag den 21. Juni 1841 Vormittags 9 Uhr

in Hundertmark, an den Meistbietenden in einzelnen und auch in mehreren zusammenhängenden Morgen verpachten. Ich ersuche Pachtlustige, sich in dem angrenzenden Hofbesitzer Wohlertschen Grundstücke zu versammeln. Zernecke, Oec.-Commiss.

48. Donnerstag, den 24. Juni d. J., sollen in dem Hause Jopengasse № 596. in öffentlicher Auction an den Meistbietenden verkauft werden:

1 mahag. Sekretair, dito und birk. polirte Kommoden, l'Hombre-, Ansetz-,

Wasch- und runde Tische, 1 Sopha, 1 Schlafsopha, Rohr u. Polsterstühle, Sophabettgestelle, Schränke, 1 Schreibepult, 1 eis. Waagebalken mit kupf. Schaalen, mehrere gr. Wandspiegel, 1 Stubenuhr, 1 gr. Kronleuchter, Betten, Porzellan, Gläser, Lampen, Messer und Gabel, lakirtes Geräthe und viele andere nützliche Sachen. Ferner 1 gr. Glasharmonika mit eiserner Winde, 1 vorzügl. Wiener Guittarre und 1 alte Violine. J. T. Engelhard, Auctionator.

49. **Auction zu Neufahrwasser.**

Donnerstag den 1. Juli d. J., Vormittags präcise 10 Uhr, sollen auf freiwilliges Verlangen des Herrn Schleusen-Inspector Blanck, in dem ehemaligen Bäkker Neumann'schen Grundstücke № 66. zu Neufahrwasser, gegen baare Zahlung meistbietend verkauft werden:

2 Fuchswallache, 1 Grau-Schimmel (Hengst, Jährling), 1 Milchkuh, 1 gr. Arbeits-, 1 Kastenwagen, 2 Schlitten, 2 Pflüge, 2 Landhaken, 1 Paar eiserne Eggen, 1 Häcksellade, 1 Sattel, Pferdegeschirre u. Stall-Utensilien. Ferner: 1 silb. engl. 2-geh. Sekundenuhr, 1 silb. Vorlegelöffel, 1 mah. Kommode, 1 birk. Damen-Secretair, 1 Sopha, 24 neue birkene Rohr-Stühle, 9 div. Stühle, 4 birk. neue Schenktische, 1 Spieltisch, mehrere Tische, 2 Schenkspinde, 1 Küchen-Glasspind, 1 Kleiderspind, 1 mit Eisen beschlag. Kasten, Spiegel, Bettgestelle, viele Betten u. Bettwäsche, 1 Pelzdecke, 1 Bratmaschine, Backhaus-Utensilien, 1 Korn-, 1 Windharfe, 1 Holzlade, 1 gr. eis. Wagebalken mit hölz. Schalen u. gr. Gewichten, viel Kupfer, Messing, Blech, Fayance, Gläser und Hölzerwerk.

Fiedler, Auctionator, Röpergasse № 475.

50. **Equipagen-Auction.**

Donnerstag, den 1. Juli d. J., Mittags 12 Uhr, sollen auf freiwilliges Verlangen vor dem Artushofe an den Meistbietenden versteigert werden:

Verschiedene Wagen- und Arbeitspferde, Stuhlwagen Kutschen, Halbwagen, Droschken, Arbeitswagen, Schlitten, complette Reitzeuge, Geschirre, Zäume, Sättel, Ketten, Wagengestelle, Baumleitern und vielerlei Stallgeräthe.

Die noch außerdem zum Verkauf mitzugebenden Gegenstände bitte ich zeitig bei mir anmelden zu wollen. J. T. Engelhard, Auctionator.

---

## Sachen zu verkaufen in Danzig.

### Mobilia oder bewegliche Sachen.

51. Langgarten, Kirchhof, № 89. ist noch ein Rest messingne Sauber und Siebe billig zu verkaufen. J. B. Schultz, Wwe.

52. In der Petersiliengasse № 1481. sind 2 alte gute Oefen billig zu haben.

53. Eine Quantität Getreide-Spiritus ist zu verkaufen Altschottland № 68., bei P. H. Fischer.

54. Ein gutes birkenes Pianoforte von gutem Thon ist für 50 Thaler zu verkaufen Poggenpfuhl № 208.

# Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 140. Sonnabend, den 19. Juni 1841.

55. Bei meinen diesjährigen Wein-Beziehungen empfing ich frisches feines Lucca- und Provence-Oel, welches en gros und pro Flasche zu 15 Sgr. offerire. C. F. Haase Sohn.

56. Bekanntmachung.

Es stehen bei mir 400 Stück Schöpsen zum Verkauf, und ersuche ich Kaufliebhaber dieselben hier in Augenschein zu nehmen. G. Randt.

Lunau, den 15. Juni 1841.

57. Frische mess. Citronen zu ½ bis 1 Sgr., hundertweise und in Kisten billiger, süße Apfelsinen, Pommeranzen, Limonen, ital. Castanien, Jamaica-Rum die Bouteille 10 Sgr., Cath. Pflaumen das ℔ 5 Sgr., Kaiser-Pflaumen 10 Sgr., Sardinen in Blechdosen, holl. Voll-Heeringe in 1/16, ächte bordeauxer Sardellen, kl. Capern, Oliven, feinstes Salatöl, Tafel-Bouillon, ächte ital. Maccaroni, Parmasan-, Schweizer- und Limburger Käse, erhält man bei Jantzen, Gerbergasse 63.

58. **Vorzüglich gut gearbeitete Schlaf- und Hausröcke** empfiehlt zu billigen Preisen **die neuetablirte Herren-Garderobe-Handlung** von Philipp Löwy,

**Breitethor № 1340.**

in der ehemaligen Weinhandlung des Herrn Feyerabendt.

Moderne Sommermützen von 10 Sgr an empfiehlt Philipp Löwy,

Breitethor № 1340.

59. Es erhielt eine neue Auswahl sehr gute ausprobirte Rasiermesser, welche auf Probe gegeben werden können, wie auch Taschen-, Federmesser und Scheeren, Streichriemen von ächtem Juchten-Leder, Kopf-, Taschen-, Scheitel- und Bartbürsten, Kämme und Spiegel, Haaröl zum Stärken und Kräuseln der Haare, Löwenpomade, vollständiges Rasier-Etui und aromatisches Seifenpulver empfiehlt

C. Müller, Jopengasse in der Schleif-Anstalt.

60. Vorzüglich schönen engl. Steinkohlentheer in großen wie in kleinen Parthien, als wie auch finnischen Theer und Pech empfiehlt zu den billigsten Preisen

C. H. Kruschewski, Fischmarkt № 1571.

61. Echte Bielefelder Leinwand in Stücken von der geringsten bis zur feinsten Qualität, empfehle ich zu ganz billigen Preisen, und lasse auch auf Bestellung Hemden davon, aufs Sauberste genäht und in den neuesten Façons, in sehr rascher Zeit anfertigen. F. L. Fischel.

62. Ein sehr großes Lager von engl. Macintoshs in den neuesten Façons, dergleichen Mäntel und Pellerinen, ist fortwährend zu sehr billigen Preisen zu finden bei F. L. Fischel.

NB. An Wiederverkäufern wird bei Abnahme von Dutzenden ein angemessener Rabatt bewilligt.

63. **Frische grüne Pommeranzen** bei C. A. Sack & Co.

64. Es empfiehlt das sehr beliebte unfehlbare **Hühneraugenpflaster** C. Müller, approb. Leichdorn-Operateur, Jopengasse, in der Barbierstube.

65. Bordeaux er **Sardellen** in Fäßchen von circa 7 ℔ Brutto, verkauft à 2⅓ Rthlr., Bernhard Braune.

66. Feinstes **Provenceöl** und verschiedene Sorten **Korke**, verkauft in großen und kleinen Partien billigst Bernhard Braune.

67. Alle Sorten feine **Maler-Farben, Bleiweiss, Leinöl und Leinölfirniss,** Bernstein-, Copal- u. Dammar-Lack, Ockers, franz. Terpentin- u. Kien-Oel &c. empfiehlt sowie geriebene **Oel-Farben** billigst

Bernhard Braune.

68. Dieser Tage erhielt ich wieder

**angefangene Tapisserie-Arbeiten**

von Berlin. Es sind sämmtlich seit kurzem dort neu erschienene Desseins und Modells.

**G. W. Klose, Wollwebergasse.**

69. Gute Roggen-Kleie erhält man Steindamm und Reitergassen-Ecke № 370.

70. **Hühneraugen-Vertilgungs-Pflaster** nach dem Recept des Königl. Preuß. General-Staabs-Arzt Herrn Dr. Rust, welches dieses Uebel spurlos vertilgt ist käuflich zu haben Kohleng. 1028. i. d. Barbierstube bei F. F. Bluhm.

---

## Immobilia oder unbewegliche Sachen.

71. Dienstag, den 6. Juli d. J., sollen die Grundstücke hieselbst in der Paradiesgasse unter der Servis-№ 990., 996. und 997., Hypotheken-№ 1., 2. und 5., in welchen zur Zeit

## eine Tonnen-Fabrik

betrieben wird, auf freiwilliges Verlangen im Artus-hofe an den Meistbietenden versteigert werden. Die Grundstücke bestehen in 3 Wohnhäusern, wovon 2 zu Wohnungen aptirt sind, das dritte parterre einen complett und elegant eingerichteten Kramladen und außerdem 10 herrschaftliche neu und elegant decorirte Wohnzimmer enthält; ferner aus 2 großen Fabrik-Gebäuden, Brunnen, geräumigem Hofe, Auffahrt nach 2 Straßen, Stallung auf 3 Pferde, mehreren Schoppen, gewölbten Kellern und allen übrigen Bequemlichkeiten. Außerdem befindet sich auf den Grundstücken 1 completter Dampf-Apparat mit kupfernen Dampf-Cylindern, zum Laugen von Hölzern. Die Grundstücke in ihrem gegenwärtigen Verbande eignen sich sowohl der Lage, als der Geräumigkeit und innern Einrichtung nach, besonders vortheilhaft zu jedem Fabrikgeschäft. — Die Bedingungen ꝛc. können täglich bei mir eingesehen werden. J. T. Engelhard, Auctionator.

---

## Getreidemarkt zu Danzig,

vom 15. bis incl. 17. Juni 1841.

I. Aus dem Wasser: Die Last zu 60 Scheffel, sind 1057 Lasten Getreide überhaupt zu Kauf gestellt worden. Davon 394 Lasten unverkauft und $40\frac{2}{3}$ Lasten gespeichert.

| | | Weizen. | Roggen zum Verbauch. | Roggen zum Transit. | Leinsaat. | Hafer. | Erbsen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. Verkauft | Lasten: . . . | $457\frac{5}{6}$ | 102 | — | 39 | — | $26\frac{1}{6}$ |
| | Gewicht, Pfd. | 126—133 | 118—121 | — | — | — | — |
| | Preis, Rthlr. | $126\frac{2}{3}$—$153\frac{1}{3}$ | $76\frac{2}{3}$—78 | — | 140 | — | $66\frac{2}{3}$—$73\frac{1}{3}$ |
| 2. Unverkauft | Lasten: . . | 337 | 42 | — | — | — | 15 |
| II. Vom Lande: | d. Schfl. Sgr. | 70 | 38 | — | Gerste. gr. 27 kl. 24 | 22 | gr. 45 w. 38 |

Thorn sind passirt vom 12. bis incl. 15. Juni 1841 und nach Danzig bestimmt:

73 Last 53 Scheffel Weizen.

1 Stück kiehnen Rundholz.
827 Stück kiehne Balken.
746 Stück eichne Bohlen.
154 Stück eichne Bretter.

## Schiffs-Rapport.

Den 10. Juni angekommen.

Vreede & Vryheit — J. L. Lammerts — Reval — Ballast. Ordre.

Gesegelt.

Das Dampfschiff Rüchel-Kleist — S. A. Fierke — Stockholm — Passagiere.
J. E. Onnen — Bremen — Holz.
J. F. Laurent — Frankreich —
P. J. Mooc — Amsterdam — Getreide.

Wind O.

Den 11. Juni angekommen.

Emilie — M. Neetzke — Cronstadt — Ballast. Rheederei.
Aurora — J. F. Sagert — Antwerpen — Ordre.
Helena Christ. — G. Nyberg — Wisby — Kalk. Bencke.

Gesegelt.

O. Lundsten — Faaborg — Ballast.

Wind W.

Den 12. Juni angekommen.

Ann — J. Forbes — Leith — Ballast. Ordre.

Wind W.

Den 13. Juni angekommen.

Thomas — A. Achendorff — Caen — Ballast. Rheederei.
Selma — H. F. Döttloff — Liverpool — Salz. —
Richard — J. F. Kräft — — Eggert.
Jessie — J. Harvey — London — Ballast. Albrecht.
Tekla — J. J. de Vries — Antwerpen — Ballast. Ordre.
Margaretha — T. F. Bakker — — —
Die Biene — M. F. Strey — Hull — —
Activ — O. J. Eliassen — Eggersund — Heeringe. Ordre.
Providence — L. Hanssen — Stavanger — —

Gesegelt.

J. Bamborough — London — Getreide.
J. Wothcke — Stevens — Ballast.
J. Rode — Greifswalde —

Retour ohne Schaden.

S. A. Fiercke — Rüchel-Kleist.

Wind W.